

Röschinger Anzeiger

(Anzeigenblatt für Rösching und Umgebung)

Der Röschinger Anzeiger erscheint wöchentlich einmal und zwar je den Samstag nachm. 4 Uhr. Der Abonnementspreis beträgt jährlich bei Selbstabholung in der Expedition 24.00 Mk., durch die Post bezogen: 24.90 Mk. inkl. Zustellgebühr.



Interesse finden im Röschinger Anzeiger beste Werbung. Schluß der Inseratannahme am Samstag vorm. 8 Uhr. Preis der einseitigen Zeitspalte 15 Mk., Reklamspalte 30 Mk., bei Wiederholung entsprechend Rabatt.

Verantwortlich f. d. Redaktion: **Hanns Dittes, Rösching.**

Nr. 42.

Samstag, den 21. Oktober 1922.

4. Jahrgang.

Wochenkalender

vom 22. bis 28. Okt. 1922.

Sonntag, 22. Okt. 19. S. n. Dr.
Montag, 23. Okt. Severinus.
Dienstag, 24. Okt. Salomea.
Mittwoch, 25. Okt. Krispinus.
Donnerstag, 26. Okt. Amandus.
Freitag, 27. Okt. Sabina.
Samstag, 28. Okt. Simon u. Judas.

Bekanntmachungen

der Gemeindebehörde Rösching.

1.

Maul- und Klauenseuche.

Aus Anlaß des Aufstiehs der Maul- und Klauenseuche in Großmehring ist die Marktgemeinde Rösching als **Beobachtungsgebiet** erklärt, demgemäß ist verboten:

1. Der Handel mit Klauenvieh, erforderlichenfalls auch derjenige mit Geflügel, d. ohne vorgängige Bestellung entweder außerhalb des Gemeindebezirks der gewerblichen Niederlassung des Händlers, oder ohne Begründung einer solchen stattfindet. Als Handel im Sinne dieser Vorschrift gilt auch das Auffuchen von Bestellungen durch Händler ohne Mitführen von Tieren und das Aufkaufen von Tieren durch Händler.

2. Die Veranlassung von Versteigerungen von Klauenvieh. Das Verbot findet keine Anwendung auf Viehversteigerungen auf dem eigenen nicht gesperrten Gehöfte des Besitzers, wenn nur Tiere zum Verkauf kommen, die sich mindestens 3 Monate im Besitze des Versteigerers befinden.

Schulpflicht.

Nach Benehmen mit dem Bezirksschul-

rate wird im Vollzuge der Bef. ds. Staatsmin. für Unterricht u. Kultus v. 23. 4. 22. Nr. 20410 u. Reg. Entschl. v. 2. 5. 22. Nr. c 6610 A II — Amtl. Schulanz. Nr. 9 — gem. den Beschlüssen der Schulpflegschaft und des Gemeinderates v. 23. 5. bezw. 2. 6. 22. die Unterrichtszeit in der Volksfortbildungsschule Rösching wie folgt festgesetzt:

Auf Mittwoch und zwar
vom 1. November — 31. Mai
von 8—11 Uhr vormittags und
vom 1. Mai mit 31. Oktober
von 1²/₂ — 1¹/₂ Uhr vormittags.

Bezirksamt.

Steuerzahlung.

1. Zur Einzahlung der durch die Steuerbescheide den Pflichtigen mitgeteilte Schuldigkeit sind die Zahlungsfristen jeweils in den Bescheiden bezeichnet. Innerhalb dieser Fristen, welche 2 Wochen bis zu 4 Wochen betragen können, ist die Steuer zu bezahlen; nach Ablauf dieser Frist hat der Pflichtige kostenfällige Annahmung zu erwarten. Hierbei ist besonders zu beachten, daß die Einlegung eines Rechtsmittels gegen einen Steuerbescheid in Bezug auf Zahlung der festgesetzten Steuer keine aufschiebende Wirkung hat, daß also die ganze festgesetzte Steuerschuldigkeit einzuzahlen ist, auch wenn die Entscheidung über das Rechtsmittel bis zum Ablauf der Zahlungsfrist noch nicht eingetroffen ist. Es steht aber einem Pflichtigen, der ein Rechtsmittel eingelegt hat frei, um Stundung des Betrages, welcher über die nach seiner Meinung ihn treffenden Schuldigkeit hinausgeht, nachzusuchen. Ob die Stundung zu bewilligen ist, hängt von der Sachlage ab.

2. Im übr. wird f. jede der 42 Gemeinden des Amtsbezirks ein Tag jeder Woche als Einzahlungstag bestimmt; an diesem Tage können die Pflichtigen dieser Gemeinden ihre Schuldigkeiten gleich welcher Art beim F.-Amt

einzahlen. Der einmal bestimmte Wochentag bleibt auch vom 15. 10. 22 ab für die Zukunft ein für allemal als Einzahlungstag bestehen.

2. Alle Steuerpflichtigen werden in ihrem eigenen Interesse gebeten, in Zukunft tunlichst nur diese Wochentage zu Einzahlungen zu benützen, damit sich das Einzahlungsgeschäft des Einzelnen in möglichst kurzer Zeit abwickelt.

3. Die Pflichtigen aus jenen Gemeinden, deren Einzahlungstag nicht auf Mittwoch oder Samstag gelegt ist, werden besonders gebeten, Einzahlungen bei Amt an den Markttagen (Mittwoch und Samstag) zu unterlassen, weil letztere mit Ablicht f. Pflichtige aus den weiterabliegenden reserviert sind, da Pflichtige aus den erstgenannten Gemeinden ja doch öfter und leichter an den Amtssitz gelangen können.

4. Sofern die Erfahrungen, die mit diesem Verfahren gemacht, Änderungen hieran notwendig machen sollen, werden sie durchgeführt und um so mehr, falls hiedurch eine weitere Erleichterung für d. Steuerpflichtigen erreicht werden kann. Hiemegen würde feinerzeit wieder Bekanntmachung erfolgen.

5. Für die Gemeinde Kösching wird d. Donnerstag jeder Woche als Einzahlungstag bestimmt.

6. Übersicht über die Gemeinden und deren Einzahlungstage ist im Vorraum der Finanzkasse und an jedem Schalter zur allgemeinen Kenntnis angeschlagen.

7. Schließlich wird den Pflichtigen noch nahe gelegt, zur Tilgung ihrer Steuerschuldigkeit von Einzahlungen mit Zahlkarte auf das Postcheckkonto des Finanzamtes bei der Staatsbank und Reichsnebenstelle Ingolstadt — letzteres nur so fern ein Steuerpflichtiger selbst ein Bankkonto hat — recht häufigen Gebrauch zu machen.

Finanzamt Ingolstadt.

Einzahlung des Holzgeldes.

Die noch rückständigen Holzgeldder können noch bis Mittwoch, den 24. Oktober 22 eingezahlt werden.

Nach Umfluß dieser Zeit haben die Säumigen Beitreibung durch das Finanzamt zu gewärtigen und außerdem Verzugszinsen zu entrichten.

Kösching, den 21. Oktober 1922
Lindl, 1. Bürgermeister.

Gottesdienst = Ordnung

vom 22. bis 29. Okt. 1922.

Sonntag: Nach d. G. D. Christenlehre.

2 U. Rosenkr.

Montag: ^{3/4}7 U. Quatp.-Requ. der St. Seb. Bruderschaft.

In Hepb. Jahrm. f. Johann u. Maria

Schießer.

Dienstag: 6 U. comb. St. Seb. St. M.

^{1/4}7 U. comb Bauernbündnis St. M.

Mittwoch: 6 U. comb. Jahrm. v. Bauernbündnis.

^{3/4}7 U. hl. Seelenamt f. Hr. Gg. Mzinger.

Donnerstag: 6 U. comb. Bauernbündnis St. M.

^{1/4}7 U. Quatp. M. f. Jos. u. Clara Stadner u. Proz.

Freitag: 6 U. Quatp.-M. Sonner.

^{1/4}7 U. hl. Seelenamt f. Hr. Simon Diebold.

Samstag: ^{1/2}7 U. im Krankenh. hl. M. f. ehrtw. Schwester Mansueta u. Vitalis.

^{3/4}7 U. Quatp. M. f. Jos. u. El. Stainer.

5 U. Abendandacht.

Sonntag: ^{1/2}7 U. hl. M. f. Jünglg. Mich. Pfaller.

Hier. Auss. d. Werh. z. Wendelini Sündengebet. ^{1/2}9 U. Haupt G. D.

An diesem Sonnt. Sammlg. z. Beleuchtung.

Am kommenden Samstag nachm. 4 Uhr und

Sonntag früh halb 6 Uhr Quartalsbeicht der

Feiertagschulknaben d. 2. u. 3. Jahrgang.

Mit Verordnung u. d. ds. hat d. Bist. Ordinariat in Anbetracht d. Geldwertung f.

Messen u. Amter folg. Beträge festgesetzt:

a) Für 1 hl. Messe 25 M., b) f. 1 Amt für

Priester, Kirche u. Ministranten 30 M.

Dieserjenigen Personen, welche seit Mitte Sept.

f. Messen od. Amter einbezahlt haben, die noch nicht

gehalten sind, werden ersucht, die schuldige Nachzah-

lung zu leisten. Bei Amtern sind Messer u. Chor

eigens zu bezahlen. Anbetungsstunden.

7-8 Uhr die Ministranten.

10-11 U. d. Hepberger u. Feiertagschule.

11-12 U. d. Mädchen d. Werktagsschule.

12-1 U. d. Knaben d. Werktagsschule.

1-2 U. Frauen u. Jgfr.

2-3 U. Männer u. Burschen.

Am Kirchweihsonntag abends
9 Uhr wurde bei mir ein

 **Bierfaß** 

zwischen 32 und 35 Liter von zwei männlichen Personen entwendet.

Nachdem der eine von den beiden, welcher von meinem Hausflur aus das Faß an seinen beim Anwesen Huber stehenden Komplizen weitergab, von der Nachbarschaft erkannt wurde, werden die Entwender aufgefordert, das Faß binnen 24 Std. bei mir persönlich abzugeben, andernfalls Strafantrag gestellt wird.

Max Heidl,
zum Jungbräu.

Kaufe

ab heute und gehe, da jeder Tag fast neue Preise bringt, mit den Tagespreisen:

WEIZEN bis zu 6000 Mk.

GERSTE bis zu 5300 Mk.

HAFER bis zu 5200 Mk.

Runkelrüben, Heu und Stroh.

M. Greis.

Getreide- u. Landesprodukten-
Grosshandel.

Matthias Mühlbauer

Jnh. Ludwig Mühlbauer

JNGOLSTADT

Drogen-, Material-, Ko-
lonial & Rauchwaren.

Gegründet 1863

Telef. 640 Postfach 26.

Groß-Vertrieb von

Zuban - Metzger

Oester. Zigaretten

RAUCHTABAKEN

CIGARREN.

Ich kaufe jedes Quantum

Altpapier

Hanns Dittes, Buchdruckerei.



Verzweifelte Frauen!



im Vertrauen gesagt, beim Ausbleiben der monatlichen **Regel!**
Lassen Sie sich nicht irreführen durch vielversprechende und prahlerische Angebote, nur meine neuen behördlicherseits geprüften und genehmigten kräftig wirkenden Spezialmittel helfen

TOTSICHER

auch in bedenkl., bereits hoffnungs. Fällen.
Dankbare Frauen schreiben mir, welche anderweitig zwecklos versucht haben, überraschende Wirkung schon in
2 Stunden.

Keine Berufsstörung! Garantiert unschädlich!
1000^{se} Dankschreiben bezeugen d. Erfolg.
Diskreter Versand per Nachnahme.

Frau Ida Röber, Hamburg. 2937

Peterstraße 68

frühere Bezirks-Hebamme.

Bitte ausschneiden u. aufbewahren!

Geldbetrag

wurde gefunden. Näheres

Hs. Nr. 58.

Warnung!

Wer nochmals über die Äcker der Unterzeichneten am "Silberg" (beim Boshchtenkreuz) fährt, wird ohne jede Rücksicht mit 100 Mk. in die Armenkasse bestraft.

Der Flurwächter Probst ist hiervon verständigt.

Alois Hierdegen, Georg Kastl,
Johann Ampferl.

Darlehens- Kassen- Verein.

Die Mitglieder des Vereins wollen den bezogenen Kunstdünger am Sonntag einbezahlen.

Darl. Kassen- Verein.

Sie haben immer noch Gelegenheit
sich bei mir etwas Preiswertes in

Anzüge, Ulster, Hosen und Schlüpfen,

ferner

in Herrenhüte, Mützen, Selbstbinder, Kravatten, Stoffkragen Ein-
stecktücher u. s. w. zu kaufen.

Alois Dextl,

Schneidermeister u. Konfektionsgeschäft.

Kartoffel

hat zu verkaufen,

55. Nro. 15.

Meterstab u. Bleistift mit Hilfe
wurde gefunden u. wird gegen Inserations-
gebühr abgegeben. Näh. in der Expedition.

Die Wahrheit

über Charakter, Zukunft, Vergangen-
heit, Liebe, Eheleben, Reichtum, Ge-
schäft, Veränderungen, kurz Ihr gan-
zes Lebensschicksal sendet Ihnen nach
Angabe selbst geschriebener Geburtsda-
tum auf Grund Astrologischer Wissen-
schaft. Für Unkosten bitte 6 M. beifügen.

Institut Neptun

Dresden-Radebeul.

Zahnpraxis Leo Erhel

Kösching, b. Ingolstadt.

(Schuhwarengeschäft Angler - frühere „Alte Post“)

Sprechzeit 9 — 6 Uhr,

Sonn- u. Feiertags 9 — 5 Uhr.

Eigenes Laboratorium

für feinen, modernen Zahnersatz in Gold,
Goldersatz, Kautschuk etc.

Spezialität:

Kronen- u. Brückenarbeiten, (Zähne ohne
Gaumenplatte), Umarbeitungen, Plomben
aus feinstem Material.

Speziell rücksichtsvolle Behandlung emp-
findlicher, nervöser Patienten.

Georg Maier

Bank-Geschäft Ingolstadt a/D.
Telefon Nr. 2 Ludwigstrasse 22

Erledigung sämtlicher in das
Bankfach einschl. Geschäfte

Inseriert im Köschinger Anzeiger!